

# Die Schuluhr soll wieder ticken

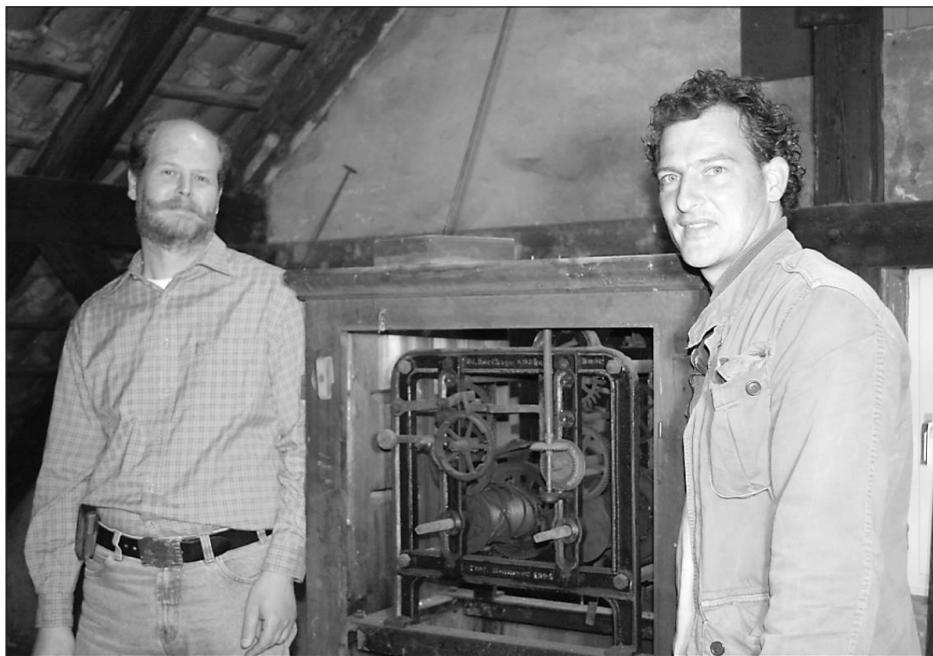
Olaf Brinkschneider und André Haselhorst restaurieren altes Schmuckstück

Von Verena Brockpähler

Gütersloh (WB). Seit dem Krieg gibt die alte Schuluhr keinen Ton mehr von sich. André Haselhorst, Uhrmachermeister aus Bielefeld, will sie in mühevoller Kleinarbeit nun wieder zum Ticken bringen.

»Ob wir das alte Uhrgetriebe wohl tragen können?« Hausmeister Olaf Brinkschneider und André Haselhorst stehen gespannt vor dem großen Uhrenkasten auf dem Dachboden der Hundertwasserschule. Seit 1849 hat die Uhr dort ihren angestammten Platz, gehört sozusagen zum Inventar der Schule. »Es ist wohl die Liebe zur Nostalgie«, erklärt Brinkschneider das Uhrenprojekt des Schuldirektors Gerhard Dickers. Im Zuge der Neugestaltung der Förderschule wurde das Zifferblatt bereits im vergangenen Jahr vom Staub der Zeit befreit. Jetzt soll das gute Stück auch wieder laufen. Daran wollen die beiden Männer in den nächsten Monaten arbeiten. »Wir sind ein gutes Team«, meinen Haselhorst und Brinkschneider. Der Hausmeister restauriert in seiner Freizeit Oldtimer und kennt sich mit Technik gut aus.

Vor 115 Jahren hatte die Firma Korfhage und Söhne aus Melle den Auftrag bekommen, eine große Schulumuhr zu bauen. Feinmechanik gab es damals noch nicht. Das Herz der Uhr, das Getriebe, steht in einem massiven Holzkasten, der die empfindliche Technik vor Staub und Schmutz schützen soll. »Über ein Gestänge auf dem Dachbalken übertragen die Zahnräder des Getriebes die Kraft auf das Zifferblatt an der Hauswand«, erklärt André Haselhorst die Me-



Hausmeister Olaf Brinkschneider (links) und Uhrmachermeister André Haselhorst wollen die antike Uhr der Hundertwasserschule in den kommenden Monaten wieder zum Laufen bringen. Foto: Brockpähler

chanik. Viele Jahre leistete die Uhr gute Dienste, bis sie schließlich stehen blieb. Das kümmerte lange Zeit niemanden – bis jetzt. Mit dem Uhrmachermeister hat sich Schuldirektor Dickers einen Fachmann ins Boot geholt. Haselhorst ist auf die Restauration antiker Uhren spezialisiert. »Das habe ich schon in die Wiege gelegt vor Staub und Schmutz schützen soll.« Über ein Gestänge auf dem Dachbalken übertragen die Zahnräder des Getriebes die Kraft auf das Zifferblatt an der Hauswand«, erklärt André Haselhorst die Me-

chanik. Viele Jahre leistete die Uhr gute Dienste, bis sie schließlich stehen blieb. Das kümmerte lange Zeit niemanden – bis jetzt. Mit dem Uhrmachermeister hat sich Schuldirektor Dickers einen Fachmann ins Boot geholt. Haselhorst ist auf die Restauration antiker Uhren spezialisiert. »Das habe ich schon in die Wiege gelegt vor Staub und Schmutz schützen soll.« Über ein Gestänge auf dem Dachbalken übertragen die Zahnräder des Getriebes die Kraft auf das Zifferblatt an der Hauswand«, erklärt André Haselhorst die Me-

chanik. Viele Jahre leistete die Uhr gute Dienste, bis sie schließlich stehen blieb. Das kümmerte lange Zeit niemanden – bis jetzt. Mit dem Uhrmachermeister hat sich Schuldirektor Dickers einen Fachmann ins Boot geholt. Haselhorst ist auf die Restauration antiker Uhren spezialisiert. »Das habe ich schon in die Wiege gelegt vor Staub und Schmutz schützen soll.« Über ein Gestänge auf dem Dachbalken übertragen die Zahnräder des Getriebes die Kraft auf das Zifferblatt an der Hauswand«, erklärt André Haselhorst die Me-

## Gasleitung wird gebaut

Gütersloh-Spexard (WB). Die Stadtwerke verlegen in Spexard eine neue 1,8 Kilometer lange Gashochdruckleitung. Das Investitionsvolumen beziffern die Stadtwerke mit 500 000 Euro. Die Trasse der neuen Leitung beginnt im Hellweg, verläuft weiter in die Bruder-Konrad-Straße und endet an der Kreuzung Verler Straße. Während der Bauphase, die bis Ende August dauert, lassen sich Verkehrsbeeinträchtigungen nicht vermeiden. Der Abschnitt zwischen der Kreuzung Bruder-Konrad-Straße/Lukasstraße/Hellweg und Bruder-Konrad-Straße/Verler Straße wird ab Dienstag, 5. Mai, zur Einbahnstraße Richtung Verler Straße. Eine Umleitung über den Stadtring und die Neuenkirchner Straße wird ausgeschildert.

## Schuhhaus ausgeraubt

Gütersloh (WB). Zwei mit Tüchern maskierte Räuber lauerten am Mittwochabend den Angestellten der Deichmann-Filiale in der Kampstraße auf. Der Ehemann (54) einer Angestellten wartete am Personaleingang im Auto, als ihm ein Täter eine Pistole durch das geöffnete Seitenfenster hielt. Der zweite Räuber ging zum Personaleingang und wartete ab, bis die Tür von innen aufgeschlossen wurde. Dieser Täter riss die Tür auf und drängte zwei weibliche Angestellte (37 und 55) zurück in die Filiale. Er schnappte sich den Tresorschlüssel, öffnete ihn und entnahm eine Geldkassette und drei Safebags (durchsichtiger Geldbeutel) mit mehreren tausend Euro Bargeld. Nach der Tat liefen die Täter durch ein Gebüsch in Richtung Verler Straße weg.

## Zusammenstoß an Werksausfahrt

Gütersloh (WB). Eine 49-jährige Radfahrerin befuhr am Mittwochnachmittag den Radweg der Carl-Miele-Straße in Richtung Innenstadt. In Höhe einer Werksausfahrt kam es zur Kollision mit einer Autofahrerin, die mit ihrem blauen Kleinwagen vom gegenüberliegenden Parkplatz auf die Carl-Miele-Straße abbiegen wollte. Die Radfahrerin kam zu Fall und verletzte sich leicht. Die unbekannt Pkw-Fahrerin hielt an und fragte die Radlerin, ob sie einen Krankenwagen benötige. Als diese das verneinte, setzte die Autofahrerin ihre Fahrt fort, ohne ihre Personalien zu hinterlassen. Die Fahrerin wird gebeten, sich beim Verkehrskommissariat in Gütersloh unter Tel. 0 52 41 /86 90 zu melden.

## Motorroller stark beschädigt

Gütersloh (WB). Auf einem speziell ausgewiesenen Parkplatz für Motorroller auf dem Willy-Brandt-Platz wurde im Laufe des Dienstags ein Piaggio-Motorroller an der linken Fahrzeugseite erheblich beschädigt. Das Fahrzeug stand wieder auf dem Ständer, muss aber den Beschädigungen zufolge umgefallen sein. Der Versacher entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. 0 52 41 / 86 90 entgegen.

## Neuer Termin für Papier-Sammlung

Gütersloh (WB). Die Kolpingfamilien von Gütersloh teilen mit, dass das Altpapier nicht wie gewohnt an diesem Samstag gesammelt wird. Durch den Feiertag bedingt, stehen die Groß-Container für den Monat Mai am Samstag, 9. Mai, von 9 bis 12 Uhr an den folgenden Kirchen: St. Pankratius, Liebfrauen, Heilig-Geist und St. Bruder-Konrad.

## Auf Wachstumskurs

VHS verbucht 12 088 Teilnehmer

Gütersloh (gpr). Gute Noten für die Volkshochschule: Der Jahresbericht 2008 weist in allen Bereichen Wachstum auf. So stieg die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 750 auf 16 807 an, die Zahl der Teilnehmer stieg um 250. Die Teilnehmerzahlen konnten seit 1996 fast kontinuierlich von 7000 auf auf 12 088 gesteigert werden. Damit fällt die VHS Gütersloh komplett aus dem Bundestrend heraus, der seit drei bis vier Jahren

deutliche Teilnehmerrückgänge registriert. Den wesentlichen Anteil am Unterrichtsvolumen haben in Gütersloh die Sprachkurse aller Leistungsstufen mit insgesamt 53 Prozent. Bei den Teilnehmern liegen die Bereiche Kunst und Kultur, Sprachen und Gesundheit mit zusammen 60 Prozent hoch im Kurs. Als absolutes Zugpferd erwies sich für die Volkshochschule auch der Einbau einer neuen Lehrküche in die ehemalige Direktorenvilla.

## Die Kunst gefördert

Böckstiegel-Freundeskreis erhält Maecenartus

Kreis Gütersloh (WB). Der P.A.-Böckstiegel-Freundeskreis in Werther ist Träger des 2009 zum zweiten Mal vergebenen Ehrenpreises Maecenartus zur Förderung der bildenden Kunst im Kreis Gütersloh. In einem Telefongespräch überbrachte Friedrich-Wilhelm Schröder vom Kunstverein die gute Nachricht und gratulierte dem Vorsitzenden des Freundeskreises Dr. Jan Honsel.

Die Jurymitglieder Marissa Erbprinzessin zu Bentheim-

Tecklenburg, Friedrich-Wilhelm Schröder (Kunstverein), Reinhold Frieling (Volkshochschule), Wolfgang Morisse (Kulturjournalist) und Klaus Reincke (Bildhauer) hatten nach Erörterung und in geheimer Wahl den Preisträger mehrheitlich gewählt. Dazu waren zahlreiche Vorschläge von Bürgern des Kreises Gütersloh eingereicht worden.

Mit diesem Ehrenpreis, den der Kunstverein Kreis Gütersloh vergibt, sollen der freiwillige Einsatz für die Bildende Kunst ausgezeichnet, beispielgebende Initiativen im Kreis gewürdigt und neues Mäzenatentum angeregt werden. Erster Preisträger war der Wiedenbrücker Unternehmer Bruno Höner. Der Böckstiegel-Freundeskreis erhält den Preis für seinen Einsatz um den Erhalt, die Pflege und die Verbreitung des Werkes Peter August Böckstiegels sowie die Förderung von Nachwuchskünstlern durch Vergabe des Peter-August-Böckstiegel-Preises und seine Vermittlungsarbeit für die Bildende Kunst. Ebenso für seine mäzenatische Initiative zur Gründung der Böckstie-

gel-Stiftung. Übergeben wird der Preis in einer Feierstunde am 10. Juni in der Volkshochschule-Zentrale Gütersloh.



Der Maecenartus des litauischen Bildhauers Jonas Genovicius wird vom Kunstverein alle zwei Jahre weitergereicht. Foto: WB



Vorsitzender Dr. Jan Honsel freut sich über die Auszeichnung. Foto: Purkhart

# SCHLUSS-AUS-VORBEI

Totaler Räumungsverkauf wegen endgültiger Firmenschließung

Machen Sie jetzt bei der öffentlichen Insolvenzverwertung das Geschäft Ihres Lebens!

**Samstag**

2.

Mai

9.30 – 19 Uhr

**Montag**

4.

Mai

10 – 20 Uhr

**Dienstag**

5.

Mai

10 – 20 Uhr

**Mittwoch**

6.

Mai

10 – 20 Uhr

66%

Auf über 5.000 qm

## CHALET

Chalet Bielefeld in Insolvenz  
 Südring gegenüber IKEA · 33647 Bielefeld-Brackwede  
 Tel. (nur Verkauf): 0521/4171230  
 Verwertung durch: Müller Invest GmbH i.G. · Rheinsberger Str. 77 · 10115 Berlin

POLSTERGRUPPEN · WOHNWÄNDE · COUCHTISCHE · SCHLAFZIMMER · ESSGRUPPEN · LAMPEN  
 VITRINEN · BILDER · BETTEN & MATRATZEN · KLEIDERSCHRÄNKE · ORIENTTEPPICHE

- Anzeige -